

Deniz Mohr erlebt ereignisreiches Jahr



Die Saison 2012 war keine einfache für Deniz Mohr: Technische Probleme, Unfälle und ein neues Team sorgten für viel Abwechslung. Am Ende sprach aber der Erfolg für sich. Einen ersten Sieg im Westdeutschen Kart Cup und mehrere Top-Drei Platzierungen gingen auf das Konto des jungen Dortmunders.

Technische Probleme machte Deniz zu Jahresbeginn das Leben schwer, doch ab dem dritten Saisonrennen des Westdeutschen ADAC Kart Cup drehte der Youngster auf. Beim Rennen in der Stefan Bellof Arena holte er den zweiten Rang und ließ prompt, wenige Wochen später, in Uchtelfangen den ersten Sieg folgen. Damit etablierte er sich auch an der Spitze des Westdeutschen ADAC Kart Cup und beendete das Jahr, nach einem weiteren Podestplatz beim Finale in Schaafheim, als hervorragender Vierter.

Damit aber nicht genug: Beim Herbstpokal auf dem Hunsrückring/Hahn und dem Winterpokal im französischen Lommerange rollte der Nachwuchspilot erstmals gemeinsam mit seinem neuen Team Dischner Racing und einem Top-Kart an den Start. Deniz ließ sich von den neuen Anforderungen nicht aus der Ruhe bringen und holte bei seinem Team-Debüt jeweils Rang zwei. „Das war ein gelungener Einstand“, wusste Deniz zu berichten. „Nach dem Pech in den ersten beiden Rennen, lief es danach wirklich gut. Ich konnte immer vorne mitmischen und das Jahr als guter Vierter beenden“, berichtet der Dortmunder weiter.

Bis zum Saisonstart wartet auf Deniz nun ein ausgiebiges Testprogramm. Gemeinsam mit seinem Team Dischner Racing wird er zahlreiche Kilometer abspulen, um sich noch besser auf sein neues Top-Kart einzustellen.

Ebenfalls Vollgas gibt Deniz nun auch im Internet. Unter www.deniz-mohr.de können sich seine Fans über Deniz Geschehnisse informieren und hautnah mitfeiern, wenn er im ADAC Kart Masters und dem Westdeutschen ADAC Kart Cup an den Start geht.